

Jetzt für nur 0,99 € testen und Zugriff auf alle Artikel erhalten

## Kampfkunsttraining in Salzgitter per Video-Konferenz

**THIEDE/LEBENSTEDT** Familie Daniel bietet ihren Schülern vom TSV Thiede und TSV Salzgitter Online-Kurse an.

*Michael Hahn*

11.01.2021, 16:51



Ellen und Marcell Daniel zeigen ihren Schülern, die per Online-Konferenz zugeschaltet sind, verschiedene Kampfkunstübungen.

Foto: Privat

Video-Konferenzen sind während der Corona-Pandemie mit Homeoffice und Abstandsregeln ein probates Mittel, um im Job in Kontakt zu bleiben. Die gleiche Plattform nutzt Familie Daniel auch, um mit ihren Kampfkunstschülern vom TSV Thiede und TSV Salzgitter weiter in der Gruppe trainieren zu können.

Dabei greifen die Kampfkunstlehrer Marcell, Ellen und Sohn Niels Daniel auf jahrelange Erfahrung im Online-Training zurück. „Für uns ist das keine neue Situation, denn seit mehr als zehn Jahren sind wir auf diese Weise mit den Wurzeln unserer Koreanischen Kampfkunst verbunden. Wir werden in Südkorea direkt in Video-Konferenzen qualifiziert und bieten online auch unseren Studenten in Südkorea Vorlesungen an“, berichtet Marcell Daniel.

## Jetzt für nur 0,99 € testen und Zugriff auf alle Artikel erhalten

Eintracht Braunschweig ist Ihr Verein? Dann bestellen Sie hier unseren kostenlosen wöchentlichen Newsletter.

E-Mail\*

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

**Jetzt anmelden**

Mit \* markierte Felder sind Pflichtfelder. Eine Abmeldung ist jederzeit über einen Link im Newsletter möglich.

### Ehrenamtlich mehr gefordert denn je

Im hauseigenen Übungsraum – dem Dojo – machen die Trainer die jeweiligen Übungen vor und die Salzgitteraner Schüler, die via Webcam zugeschaltet sind, können diese live in den eigenen vier Wänden nachmachen. So wie es unter normalen Umständen in der Halle auch wäre. „Wir müssen aktiv und trotz der aktuellen Abstandsregeln in Kontakt bleiben“, ist Ellen Daniel von der Wichtigkeit ihres Online-Angebots überzeugt. Gerade in den aktuell schwierigen Lebenssituationen mit großen Sorgen sei es wichtig, die begrenzten Möglichkeiten zu nutzen, um sportlich fit zu bleiben und für eine Ablenkung zu sorgen. „Wir müssen uns als Trainer um die Perspektiven kümmern und sind als Ehrenamtliche mehr gefordert denn je“, so Ellen Daniel.

### 40 bis 80 Schüler sind dabei

Das Angebot der Daniels werde in Thiede und Lebenstedt schon gut angenommen. Zwischen 40 und 80 Schülern sind bei den Trainingsstunden, die in jedem Verein einmal pro Woche stattfinden, dabei. „Wir konnten zwar nicht gleich alle Mitglieder mit in den Ring holen, aber ein Anfang ist gemacht“, so Marcell Daniel. Inzwischen machen die Daniels auch auf Wunsch Einzelunterricht. „Wir sind da sehr flexibel, da wir uns in der Familie zu dritt aufteilen können“, sagt Ellen Daniel.

Allerdings gebe es bei manchen Schülern auch Probleme, ihnen den Zugang zum Onlinetraining zu ermöglichen. „Da fehlt es in manchen Familien schlichtweg am technischen Equipment. Hier würde ich mir eine Anlaufstelle in der Stadt wünschen, bei der man Hilfen beantragen kann“, so der Appell von Ellen Daniel an die Politik. Bei Schulkindern sei die technische Ausrüstung schon sehr gut. „Wir haben allerdings auch viele Sportler im Kindergartenalter und hier besteht durch fehlende technische Voraussetzung die Gefahr, dass wir diese Kinder verlieren. Sie wollen trainieren, können es aber nicht“, so Ellen Daniel.

### Kampf über die volle Distanz

Die Kampfkunstlehrer wollen die so wichtigen sozialen Strukturen aufrecht erhalten und kämpfen für jeden ihrer Schüler. „Der Kampf geht in die nächsten Runden. Unsere Devise: Kein KO wird unseren Kampf beenden, wir gehen über die volle Distanz“, bietet Familie Daniel der Corona-Pandemie die Stirn und macht hoffnungsvoll weiter.